

SPD

**Fraktion im
Bezirksrat der**

Landeshauptstadt

Hannover

Ricklingen

Dr. Jens Menge, Lindener Weg 29, 30453 Hannover

An den
Bezirksbürgermeister
im Stadtbezirk Ricklingen
Herrn Andreas Markurth
o.V.i.A.
Fachbereich Steuerung, Personal und Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Stadtbezirksratsangelegenheiten

Hannover, den 01. Juni 2010

Antrag gem. § 10 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover
in die nächste Sitzung des Bezirksrates Ricklingen

NEUFASSUNG

Wegebenennungen in der Ricklinger Leineaue (TOP 6.3.1 / Drs. 15-1206/2010 / N 1)

Der Bezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, für Wege zwischen Ricklingen und Hemmingen folgende Namen festzulegen:

1. Hemminger Kirchweg

in der Weiterführung des Weges vom Hahnensteg zum Kneippweg, durch das Gehölz am Ricklinger Bad, an der Westseite des Ricklinger Teiches, bis zur Gabelung an der Stadtgrenze am Hemminger Badeteich.

2. Osterbrückenweg

von (1) der Weg ostwärts über die Fußwegbrücke bis zum Querweg am Döhrener Teich.

3. Am Hof's Meisterwinkel

von (1) der Weg westwärts zum Weg vor der Kornhast.

4. An der Teufelskuhle

von (1) Gabelung an der Stadtgrenze Hemminger Badeteich, der Weg westwärts am Gewässer Teufelskuhle und Hemminger Maschgraben bis zum Abzweig Weg in die Feldmark.

5. Ricklinger Landwehr

von (4) der Weg westwärts durch die Feldmark, südlich der Reuterwiese, der südliche Randweg im Ricklinger Holz, bis zur Bücke über die Ihme (Beeke) am Mühlenholzweg.

□

Begründung:

Die Wegebenennungen beziehen sich auf Überlieferungen aus der Ricklinger Geschichte.

Zu 1 (Hemminger Kirchweg): Der Weg weist auf die Verbindung Ricklingens zur Hemminger Kapelle hin. Die Stadt Hemmingen ist angefragt, auch die Fortsetzung des Weges am Hemminger Teich bis zur Döhrener Straße gleichlautend zu benennen.

Zu 2 (Osterbrückenweg): Nach einer Bürgerinitiative zur Errichtung dieser Brücke, die einen Ricklinger Osterspaziergang als Rundweg ermöglicht.

Zu 3 (Am Hof's Meisterwinkel): Nach der dortigen Flurbezeichnung.

Zu 4 (An der Teufelskuhle): Nach der Gewässerbezeichnung und einer Sage über eine versunkene Einsiedelei.

Zu 5 (Ricklinger Landwehr): Nach dem Wallgraben an der Stadtgrenze im Ricklinger Holz. Er gehörte zum Festungswerk Hannovers im Mittelalter.

Die Namen ermöglichen die Orientierung im Naherholungsgebiet und kennzeichnen einen beliebten Rundweg.

Außerdem tragen Namensgebungen von Wegen zur Erhöhung der Sicherheit durch eine bessere Lokalisierbarkeit von Verletzten bei.

Dr. Jens Menge
Fraktionsvorsitzender